

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 15 (14. Jg.)**

**4. – 24. November 2024**

**0,60 €**



*Liebe Schwestern und Brüder,*

im Jahr 1207 wurde Elisabeth geboren und so jährt sich in diesem Jahr ihr Geburtstag zum 817. Mal.

Es ist doch eigentlich verrückt! Ausgerechnet Elisabeth, die selbst aus reichem ungarischem Königshaus stammt und als Kleinkind eine habgierige Mutter erlebt, ausgerechnet sie, die schon als 4-Jährige mit einem thüringischen Landgrafensohn verkuppelt wird, damit Geld zu Geld kommt, fühlt sich in der Welt der Reichen nicht wohl. Ausgerechnet sie, obwohl von Geburt und Stand zu den Reichen gehörig, entwickelt eine fast verrückte Leidenschaft für die Armen und Kranken. Schon als Kind kann sie es nicht ertragen, ein Prinzessin-Krönchen im Anblick des Dornengekrönten zu tragen. Als Teenager wird sie mehr und mehr sensibel für die Verführungen des Reichtums und erkennt die Gefahren, die in der Welt des Reichtums liegen.

Viele Geschichten werden bis heute von ihr erzählt, eine davon hat es bis in ein modernes Kirchenlied gebracht. "Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht" findet sich in den aktuellen Kirchengesangbüchern. Das Lied singt von einer merkwürdigen Begebenheit: Elisabeth habe die Armen mit Brot versorgt. Ihr Mann, der Landgraf von Thüringen, war damit nicht einverstanden. Aber als er in den Korb schaut, sind darin – wie Elisabeth es ihm gesagt hatte – ganz viele Rosen. An die wörtliche Wahrheit solch alter Geschichten mag heute kaum jemand mehr glauben. Viel wichtiger ist die heimliche Botschaft dieser Legende, denn die Hl. Elisabeth sieht im Reichtum die Gefahr einer abnehmenden Wahrnehmungsfähigkeit. Sie sieht die Gefahr, dass der Reiche das Gespür dafür verlieren kann, wie andere sich plagen müssen, um durchs Leben zu kommen. Der Reiche riskiert, dass er sein Leben auf einer Insel lebt und sein Sensus für die anderen mehr und mehr abstirbt. Eine weitere und vielleicht die übelste Gefahr hierbei ist, dass ein Reicher glaubt, mehr zu sein als der Arme, weil er mehr hat. Er verwechselt Haben mit Sein. Diesen Gefahren des Reichtums ist Elisabeth nicht erlegen. Obwohl von Haus aus reich, kannte sie die Gier nicht. Nicht immer mehr war ihre Devise, sondern immer weniger. Sie war nicht glücklich, wenn sie dazubekam, sondern, wenn sie verschenken konnte.

Und Elisabeth hatte dabei sogar eine hohe „Wahrnehmungsfähigkeit“. Es machte ihr zu schaffen, dass sie auf der Wartburg in Saus und Braus leben konnte, während vor den Toren der Wartburg die Armen hungerten. Da ist sie nie abgestumpft. Im Gegenteil: Ihr Gespür für dieses Unrecht hat sich im Lauf ihres Lebens immer mehr vertieft. So weigerte sich Elisabeth zu essen, wenn Speisen auf dem fürstlichen Tisch serviert wurden, die geraubt waren oder den armen Bauern als

Fron abgezogen wurden. Unter den Reichen erntete sie dafür allerdings nur Kopfschütteln. Sie selbst hielt sich nie für etwas Besseres. Hochmut und Menschenverachtung waren ihr einfach fremd.

Elisabeth ist keine bequeme Heilige. Sie stellt auch heutige Lebensstandards in Frage, die wir in unserer westlichen Zivilisation wie selbstverständlich genießen und die wir, wenn wir Mut zum Nachdenken haben, uns manchmal nur auf Kosten anderer leisten können. Schon ihr Name allein bleibt eine ständige Anfrage. Elisabeths Name heißt nämlich übersetzt: „Gott ist Fülle“. Fragen wir uns daher heute einmal: Ist Gott für mich wirklich die Fülle des Lebens oder meine ich – Leben wird erst zu einem erfüllten Leben, wenn ich alles in „Hülle und Fülle“ habe? Das Kirchenlied weiß sogar noch mehr. Wo das Brot geteilt wird, so heißt es da weiter, da hat Gott sein Haus gebaut. Mitten in der Welt.

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Ihr Kooperator Michael Jakob

## GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 4. – 24. November 2024

### Montag, 4. November – Hl. Karl Borromäus

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe  
+ Doris Cartus, + Theo Naumann

### Dienstag, 5. November – Dienstag der 31. Woche i.Jk

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim  
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

### Mittwoch, 6. November – Hl. Leonhard

Basilika 8.30 h Frauenmesse  
+ Berlinde Lang, + Pfarrer Aloys Schneider  
Winterbach 17.55 h Rosenkranz  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert,  
+ Hans Hoffmann

### Donnerstag, 7. November – Hl. Willibrord

Hospital 10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr  
+ Alice Ernst

Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der kfd Bliesen, + Doris Cartus, + Pastor Kurt Groß

Freitag, 8. November – Freitag der 31. Woche i.Jk.

Urweiler	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Mar- tinsumzug
Bliesen	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Mar- tinsumzug
Oberlinxweiler	17.30 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Mar- tinsumzug
Basilika	17.55 h	Rosenkranz
Basilika	18.30 h	Hl. Messe + Martin Ruffing

**Samstag, 9. November - Vorabend des 32. Sonntags im Jahreskreis**

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Alice Ernst (3. StA), + Karl-Heinz Schwan, ++ Helene und Karl Nonnengart, ++ Anna und Martin Scherer mit Tochter Irmgard
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Elisabeth Stabler
Bliesen	18.00 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakra- mentalem Segen + Mia Bechtel (2. StA), + Hans Schmidt (2. StA), ++ Engelbert Morsch, Bruder Alfons Morsch und Schwager Walter Lehberger

<b>Kollekte für die Büchereien</b>
------------------------------------

**Sonntag, 10. November - 32. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Hermann Lahnstein (1. Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Werner Wolter, ++ Johann und Hedwig Wagner
Niederlinxweiler	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Erwin Klein

Basilika 18.00 h Heilige Messe

<b>Kollekte für die Büchereien</b>
------------------------------------

Montag, 11. November – Hl. Martin

WND St. Anna 17.30 h Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug

Oberlinxweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag 12. November – Hl. Josaphat

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 13. November – Mittwoch der 32. Woche i.Jk.

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Hans Hoffmann, Verst. des Jahrgangs 1940, + Alois Hüther

Donnerstag, 14. November – Donnerstag der 32. Woche i.Jk.

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Bliesen 10.30 h Hl. Messe zum Elisabethentag im Gemeindezentrum, anschl. Mittagessen

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Arthur Biesalsky

Freitag, 15. November – Hl. Albert der Große

Basilika 17.55 h Friedensgebet (KDFB)

18.30 h Hl. Messe

**Samstag, 16. November - Vorabend des 33. Sonntags im Jahreskreis**

Winterbach 17.00 h Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner, + Fam. Josef Laub, + Pfarrer Hans Heinrich Kraus, + Walter Scholl, + Hans Kurt John

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 17.30 h Vorabendmesse, anschl. Gedenken zum Volkstrauertag

		Leb. und Verst. des DRK Bliessen, + Mia Bechtel, ++ Ehel. Willi und Else Riefer und Sohn Toni, + Maria Macherey, + Albert Mathias, + Herbert Müller
Niederlinxweiler	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
	18.00 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen

### Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

#### Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Elisabeth Pontius, + Maria Monz, Verst. der Fam. Brill-Hartmann
Winterbach Pfarrheim	14.30 h	Heilige Messe zum 50-jährigen Bestehen der kfd Winterbach
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Marianne Wagner, + Doris Cartus, + Theo Naumann

### Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

#### Montag, 18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter u. Paul zu Rom

Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe
------------------	---------	-----------

#### Dienstag, 19. November – Hl. Elisabeth v. Thüringen

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz in der Kirche
	18.30 h	Hl. Messe in der Kirche

#### Mittwoch, 20. November – Hl. Korbinian

Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

#### Donnerstag, 21. November – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Pater Joachim Wernersbach OSB

Bliesen 17.55 h Rosenkranz  
 18.30 h Hl. Messe  
 + Josef Steinmetz, für eine Verstorbene

Freitag, 22. November – Hl. Cäcilia

Basilika 17.55 h Rosenkranz  
 18.30 h Hl. Messe  
 + Elisabeth Meihack, + Doris Cartus, + Pastor Kurt Groß

**Samstag, 23. November – Vorabend des 34. Sonntags im Jahreskreis**

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit  
 16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache  
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
 Leb. und Verst. des Kirchenchores  
 Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
 + Gisela Lermen, + Pauline Wagner  
 Bliesen 17.30 h Vorabendmesse mit Kinderkirche  
 + Maria Morsch (1. Jgd), + Pastor Franz Schlemmer, ++ Familien Ohlmann-Ambos-Junk, + Hildegard Schmitt, + Mia Bechtel  
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

**Kollekte für die Heizung**

**Sonntag, 24 November - Christkönigssonntag**

Winterbach 10.30 h Hochamt zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen  
 ++ Ehel. Engelbert und Agnes Geßner und Sohn Stephan, Leb. und Verst. der Fam. Gessner-Britz, Leb. und Verst. des Kirchenchores Winterbach, + Gilberte Müller, + Elfriede Wagner  
 Basilika 10.45 h Hochamt  
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Pfarrer Aloys Schneider  
 Basilika 15.30 h Gedanken zum Totensonntag  
 18.00 h Heilige Messe

**Kollekte für die Heizung**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

2. Oktober:	Herr Marcel Schöneberger	Oberlinxweiler	81 Jahre
6. Oktober:	Herr Hans Schmidt	Bliesen	79 Jahre
7. Oktober:	Frau Henny Heissig	St. Wendel	82 Jahre
	Herr Norbert Maldener	Urweiler	82 Jahre
11. Oktober:	Herr Burkhard Greiner	Urweiler	80 Jahre
21. Oktober:	Frau Käthe Reh	St. Wendel	87 Jahre

## Das Sakrament der Taufe empfangen am:

20. Oktober:	Mira Sissoho	Urweiler
--------------	--------------	----------



## Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unseren Anbetungsstunden ein:

Donnerstag, 7. November:	Urweiler
Montag, 11. November:	Oberlinxweiler
Mittwoch, 20. November:	Winterbach

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

*Klaus Leist, Pastor*



Die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes St. Wendel hat in ihrer Sitzung am 23. Oktober d.J. einstimmig den Haushalt für das Jahr 2025 beschlossen. Dieser liegt vom 4. bis 19. November 2024 zu den Öffnungszeiten des Zentralbüros zur Einsichtnahme aus.

*Klaus Leist, Pastor*



## Herzlichen DANK für die Erntealtäre

Die Erntealtäre in unseren Kirchen waren auch in diesem Jahr wieder reichlich gedeckt. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, die Ernte

dieses Jahres zu präsentieren und es ermöglicht, dass wir unsere Herzen zum Dank und zur Bitte erheben konnten. Wir alle wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass unsere Tische reichlich gedeckt, unsere Teller, Tassen und Becher gefüllt sind. Immer sind es noch zu viele, die hungern und dürsten müssen, denen es am Lebensnotwendigen fehlt – niemals dürfen wir sie vergessen und es ist eine bleibende christliche Aufgabe, ihnen zu helfen. Deswegen feiern wir jährlich das Erntedankfest und beten miteinander und füreinander: *„Gott, unser Vater, du sorgst für deine Geschöpfe. Du hast dem Menschen die Erde anvertraut. Wir danken dir für die Ernte dieses Jahres. Nähre damit unser irdisches Leben und gib uns immer das tägliche Brot, damit wir dich für deine Güte preisen und mit deinen Gaben den Notleidenden helfen können.“*

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, unseren Küstern und Küsterinnen, den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte und dem Obst- und Gartenbauverein Bliesen für die Spenden und den Aufbau der Altäre!

*Klaus Leist, Pastor* [Foto: Günter Müller]

## Wortgottesdienste zu St. Martin mit Martinsumzügen



- Freitag, 8. November 2024, 17.00 Uhr in Bliesen
- Freitag, 8. November 2023, 17.00 Uhr in Urweiler
- Freitag, 8. November 2023, 17.30 Uhr in Oberlinxweiler
- Montag, 11. November 2024, 17.30 Uhr in St. Wendel St. Anna
- Samstag, 16. November 2024, 17.00 Uhr in Winterbach
- Samstag, 16. November 2024, 17.00 Uhr in Niederlinxweiler

## Neuer Band der St. Wendeler Schriftenreihe erschienen



Pünktlich zu Allerheiligen ist in diesem Jahr der 13. Band der Katholischen Schriftenreihe St. Wendel erschienen und beinhaltet eine Selige und zehn Heilige, die im St. Wendeler Land verehrt werden und in den einzelnen Pfarreien ihr Patronat haben. Zehn unterschiedliche Prediger haben die Selige und die Heiligen aus ihrer Sicht und mit ihrer ureigenen Spiritualität gedeutet. Wie der Titel „Heilige und Selige im St. Wendeler Land I“ schon sagt, folgen noch mindestens ein, wenn nicht sogar zwei Bändchen. Im Vorwort heißt es: „In der Region St. Wendel gibt es 35 Pfarrkirchen, die einem Heiligen oder einer Heiligen als Patron gewidmet sind sowie vier Heilige und eine Selige, die unsere Region

durch die hier ansässigen Ordensgemeinschaften besonders geprägt haben. Hervorzuheben ist dabei, dass der heilige Arnold Janssen, der Gründer der Steyler Missionare, den Sitz für sein Missionshaus noch selber ausgesucht hat. Somit hat neben dem heiligen Wendelin auch ein Heiliger der Neuzeit unsere Stadt betreten. Deswegen kann man zurecht vom „Heiligen Berg“ reden. Und er wird es auch in Zukunft bleiben, selbst wenn die Ordensleute in einigen Jahren ihr Haus aufgeben und unsere Stadt verlassen werden. Ebenso befinden sich hier auf St. Wendeler Boden noch etliche Kapellen und Bildstöcke, die weiteren Heiligen geweiht sind und geistliche Anziehungs-, Wallfahrts- und Gebetsstätten darstellen, wie beispielsweise die Wendelskapelle im Wendelstal in St. Wendel und in Pinsweiler oder auch die Afra-Kapelle in Tholey. Sechs Patronate finden sich mehrfach im St. Wendeler Land, nämlich die heilige Anna (zweimal), der heilige Remigius (zweimal), die heilige Katharina (zweimal), der heilige Mauritius (dreimal), der heilige Martin (zweimal) sowie Maria Himmelfahrt (viermal).“

Es lohnt sich, diesen Heiligen auf die Spur zu kommen und sich von deren Leben und Wirken inspirieren zu lassen.

Die Exemplare liegen in unserer Kirche bzw. sind im Zentralbüro erhältlich.

*Klaus Leist, Pastor*

## St. Wendel St. Wendelin

### Eine Wendelinus-Wallfahrtswoche mit vielen schönen Eindrücken und Begegnungen

Unser Pfarrgemeinderat hatte schon vor einigen Monaten beschlossen, künftig die Wendelinus-Wallfahrtswoche um einen Tag zu verlängern. In diesen acht Tagen vom 15. bis 22. Oktober sind wieder ca. 3.000 Pilgerinnen und Pilger zu uns nach St. Wendel an das Grab des heiligen Wendelin gekommen, um ihn zu verehren, seine Fürbitte und seinen Beistand zu erbitten und mit uns Gottesdienste zu feiern und an allen Angeboten teilzunehmen.



Zu Beginn des Eröffnungsgottesdienstes wurde die Lade von Laura Alles aus Urweiler, die am 21. September d.J. von Weihbischof em. Franz Josef Gebert in St. Anna gefirmt wurde, und mir enthüllt und somit die diesjährige Wallfahrt eröffnet. Jedes Wallfahrtsjahr gestaltet sich anders und in jedem Jahr kommen Pilger aus nah und fern, um sich

am Geschehen der verschiedenen Tage zu beteiligen.

Kooperator Michael Jakob hat am Morgen des ersten Wallfahrtstages eine Gruppe unserer KDFB und der kfd aus den Pastoralen Räumen St. Wendel und Tholey in der Abteikirche in Tholey begrüßt und ihnen den Pilgersegen für ihren Weg in die Basilika nach St. Wendel erteilt. Am Nachmittag feierten sie am Grab des heiligen Wendelin einen Gottesdienst, den sie textlich und die Kirchenchöre von St. Anna, Bliesen und Winterbach unter der Leitung von Michael Klein musikalisch mitgestalteten.



Zum ersten Mal habe ich im vergangenen Jahr die Erfahrung machen dürfen, wie erhebend es für die älteren und hilfsbedürftigen Menschen ist, wenn ich zu ihnen in die Tagespflege im Dreieck komme und mit ihnen einen Wortgottesdienst bzw. im Mariensaal der Stiftung Hospital am Donnerstagnachmittag die Heilige Messe feiere und sie danach mit der Wendelin-Reliquie einzeln segne. Und welch eine Freude ist es, wenn ich Pfarrangehörige im Marienkrankenhaus oder im

Hospiz besuche und sie ebenfalls mit der Reliquie segne.

Ich möchte damit zum Ausdruck bringen, dass gerade auch diese Menschen an dem Wallfahrtsgeschehen während dieser Woche Anteil haben. Dabei sind die Fernsehübertragungen ebenso ein wertvoller und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Wallfahrtswoche.

Diakon Andreas Czulak ist am Mittwochnachmittag mit den Kommunionkindern 2025 und deren Katechetinnen vom Sarkophag des heiligen Wendelin an die Wendelskapelle gepilgert und hat den Kindern das Leben und Wirken des heiligen Wendelin hier bei uns und im St. Wendeler Land nähergebracht und sie als kleine Pilgerinnen und Pilger begeistert.



Nach wie vor ist es mir unendlich wichtig, die Menschen in der St. Wendeler Lebenshilfe in die Wallfahrt zu integrieren und mit ihnen und ihren Betreuungskräften am Donnerstagmorgen den Gottesdienst zu feiern. Die leuchtenden Augen dieser Menschen und das Gefühl, dabei zu sein und dazu zu gehören, bestätigen mich, dass auch sie wertvolle Erfahrungen als Pilgerinnen und Pilger machen. Die Beteiligung der Geschäftsführung und des Aufsichtsratsvorsitzenden Hermann Scharf zeigt, dass dieses jährliche Ritual in ihrem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken ist und seit zehn Jahren einen festen Platz gefunden hat.



Ebenso ist auch das Festkonzert unseres Basilika-Chores nicht mehr aus unserem Programm wegzudenken. Mit viel Mühe und Fleiß proben die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Stefan Klemm und Martina Haßdenteufel an

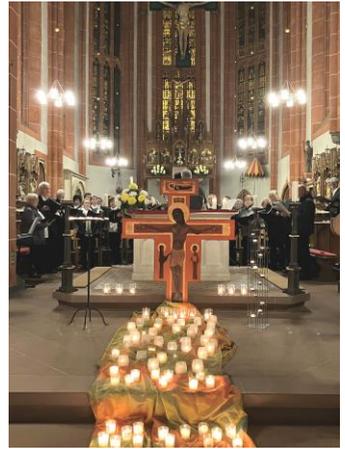
der Orgel, um die Herzen und Seelen der Menschen an dem traditionellen Donnerstagabend zu erfreuen und die Frohe Botschaft in Gesang und Musik zu verkünden. Das Bläserquintett mit Joel Schwartz, Emilie Jäger, Martin Casper, Thomas Zimmermann und Stephan Zimmermann bereicherte mit ihren Instrumenten das Konzert. Eine große Freude ist es in diesem Jahr gewesen, dass der israelische Komponist Ziv Sabag eigens für seine beiden Uraufführungen „Misericordias Domini“ und „Jubilate Deo“, die der Chor dargeboten hat, aus Tel Aviv unter nicht gerade leichten Bedingungen angereist ist. So konnte er sich erstmals von seinem Werk überzeugen und war überaus begeistert davon.



118 Kinder kamen aus den vier KiTa's St. Anna, Bliesen, Winterbach, Niederlinxweiler und dem Kinderhaus der Stiftung Hospital am Freitagmorgen zur Wendelskapelle und sind von dort aus an die Basilika gepilgert. Sie wurden im Cusanushaus beköstigt, haben dort ihre Schäfchen gebastelt und Wendelin-Bilder bunt ausgemalt, um anschließend mit ihren Erzieherinnen und Erziehern sowie ihren Eltern und Großeltern einen Gottesdienst zu feiern und die Lade des Heiligen zu berühren. Herbert Ames mit seiner Gitarre und den schönen kindlichen Wendelin-Liedern hat diesen Gottesdienst lebendig und froh erleben lassen. Ein Highlight dieser Vorschulkinder in ihrem letzten Kindergartenjahr!

Herbert Ames mit seiner Gitarre und den schönen kindlichen Wendelin-Liedern hat diesen Gottesdienst lebendig und froh erleben lassen. Ein Highlight dieser Vorschulkinder in ihrem letzten Kindergartenjahr!

Ein Gottesdienst mit einer besonderen Atmosphäre ist das Abendlob mit dem Taizé-Projektchor, der auch in diesem Jahr im Programm war. Unter dem Thema „Nach dir, Herr, sehnt sich meine Seele“ aus dem Psalm 63 konnten die Besucher die eindrucksvollen Lieder und Texte zum Thema erfahren. Die abgedunkelte Kirche und die Stille laden gerade dazu ein, die Seele davon anrühren zu lassen und darüber zu meditieren. Dieses Abendlob macht mit seinen Texten und Liedern deutlich, dass sich auch heute noch Menschen von dem Geist aus Taizé berühren lassen und ihn miterleben wollen. Ich bin sehr dankbar und froh, dass es diesen Projektchor mit Frauen und Männern aus unserer Pfarreiengemeinschaft und dem St. Wendeler Land mit ihrem Chorleiter Hermann Lissmann und ihrem Organisten Theo Schwarz gibt, die unsere Wallfahrt bereichern und sich für sie engagieren.



Unsere beiden ausgebildeten Wallfahrtsbegleiterinnen Anne Geiger und Anne Keßler gehen seit dem Jubiläumsjahr 2017 am Samstagmorgen nun zum achten Mal mit einer Gruppe den Wendelinus-Pilgerweg um St. Wendel. 25 Pilgerinnen sind es in diesem Jahr gewesen, die sich zu Fuß vom Geist des heiligen Wendelin haben inspirieren lassen.

Als sichtbares Zeichen ihres Pilgerweges haben sie am Ende des Tages ein mit Blumen umhülltes Kreuz vor die Tumba gelegt, das bis Allerheiligen sichtbar war. Gerade dieser Pilgergang ist zu einem wichtigen Mosaikstein der Wallfahrtswoche geworden.



Bereits in der Wallfahrtswoche des vergangenen Jahres kam das Hörspiel „Die Kraft der Demuth oder die Geburt des St. Wendeler Landes“, das Dr. Manfred Peter geschrieben hat, zur Aufführung. In diesem Jahr wurde das Historienspiel mit 16 Schauspielerinnen und Schauspielern am Samstagabend in

der Basilika aufgeführt. Es war beeindruckend, wie diese das Leben und Wirken des heiligen Wendelin mit ihren historischen Gewändern den Zuschauenden nahebrachten.

Ein buntes Programm wurde den jungen Familien unter der Leitung von Pastoralreferentin Monika Leidinger und Diakon Andreas Czulak geboten. Die Familien waren auf den Spuren des kleinen und großen Wendelin gewesen und unsere Pfarrgemeinderatsvorsitzende Petra Eckert hat ihnen die Wendelskapelle nähergebracht. Am Nachmittag feierten sie einen Gottesdienst im Chorraum der Basilika, der musikalisch vom Fago-Team aus Bliesen begleitet wurde.

Leider musste der Festvortrag, der für den Montagabend mit dem saarländischen Familien- und Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung zum Thema „Organspende“ vorgesehen war, ausfallen, weil der Minister auf der Autobahn in einem größeren Stau stand, so dass er nicht pünktlich da sein konnte. Inzwischen haben wir mit dem Ministerbüro einen neuen Termin für Dienstag, 14. Januar 2025, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus vereinbart.

Auch die Chöre aus der Pfarreiengemeinschaft Am Schaumberg und aus Holz haben mit ihrer wunderbaren Musik die Gottesdienste festlich mitgestaltet. Etliche Priester haben mit ihren Predigten interessante und spirituell tiefgehende Gedanken über den heiligen Wendelin vorgestellt und zum Nachdenken und Meditieren angeregt und somit der Wallfahrt einen Akzent verliehen.

Wir haben in unseren Pilgertagesdiensten jedes Mal daran erinnert, dass wir nicht nur festliche Gottesdienste feiern und uns an unseren frohen Begegnungen erfreuen, sondern in dieser Stimmung auch die Not unterhalb unserer Basilika sehen und um Spenden für die St. Wendeler TAFEL gebeten. Durch die Großherzigkeit der Pilgerinnen und Pilger konnten wir 2.247,41 € sammeln, die unser Pfarrgemeinderat der TAFEL in den nächsten Tagen übergeben wird.



Während einer Wallfahrtswoche passieren jedes Mal viele schöne Begegnungen und Ereignisse. So hat mir ein Ehepaar eine wunderbare handgestickte Wendelin-Stola geschenkt, auf der unsere Basilika-Türme, der heilige Wendelin als guter Hirte mit der Heiligen Schrift sowie die Wappen der Stadt St. Wendel und der Pfarrgemeinde St. Wendelin ersichtlich sind.

Erstmals ist mir aber auch eine unverständliche, bittere Enttäuschung widerfahren, die mich noch lange Zeit beschäftigen und belasten wird!

Eine Wallfahrt ist niemals eine One-Man-Show, sondern kann nur durchgeführt werden, wenn ganz viele dabei mitarbeiten. Dies beginnt mit der Organisation, mit der Planung, mit ganz viel Zeitaufwand vieler Beteiligten und schließlich mit der Durchführung. Deswegen möchte ich allen von Herzen ein aufrichtiges und respektvolles DANKE sagen, die sich in diesem Jahr auf je eigene Weise in die Durchführung der Wallfahrt eingebracht haben, ob das in oder außerhalb der Basilika war. Ich bin stolz und unendlich dankbar, so viele ehrenamtliche, hauptberufliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um mich herum zu haben, die diese Wallfahrtswoche mittragen. Möge der Herr dies alles mit seinem Lohn vergelten und der heilige Wendelin ihnen ein besonderer Beschützer sein!

Ich bin auch unseren Pressevertretern Frank Faber und Josef Bonenberger von der SAARBRÜCKER ZEITUNG sehr dankbar für die kontinuierliche und wohlwollende Berichterstattung.

Es ist wie in der Politik: Nach der Wahl ist vor der Wahl, also nach der Wallfahrt ist vor der Wallfahrt – erste Ideen sind schon geboren und erste Planungen laufen bereits!

*Klaus Leist, Pastor*

[Fotos: Josef Bonenberger, Frank Faber, Silke Schmitt]

## Krankenkommunion im November

Nach telefonischer Vereinbarung.



### Pfarrbücherei

Herzliche Einladung an alle Leser und Freunde der Bücherei zu unserer diesjährigen Buchausstellung am Sonntag, 10. November 2024. Sie findet wie gewohnt im Saal des Cusanushauses statt und ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ab

14.00 Uhr kann in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen genossen werden. In diesem Jahr hält der Bücherherbst wieder eine Vielzahl literarischer Neuerscheinungen bereit, die unsere Neugier wecken. Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher aus vielen Bereichen haben wir für Sie zusammengetragen. Alle Bücher können angeschaut und bestellt werden.

Für unsere Zusatzausstellungen konnten wir Herrn Pfarrer i. R. Erwin Recktenwald gewinnen, der künstlerisch verzierte Kerzen zu Weihnachten und anderen Gelegenheiten anbietet. Herr Peter Spiller aus Freisen zeigt besondere Lichtobjekte. Außerdem können kleine Geschenke zu Advent und Weihnachten erworben werden. Beim Rundgang durch die

Ausstellung ermöglichen wir die Teilnahme an einem Rätsel. Lassen Sie sich auf dieses literarische Abenteuer ein.

*Monika Luther*

**Katholischer Deutscher FRAUENBUND** „Frauen auf dem Weg um Gott zu suchen wie der Heilige Wendelin“. Unter diesem Motto hatten sich auch dieses Jahr wieder 15 Frauen mit dem Pilgersegen, der ihnen von Kooperator Pfarrer Jakob gespendet wurde, auf den Weg gemacht von Tholey nach St. Wendel. Feierlich wurden sie in die Kirche geleitet und wir haben ein sehr bewegendes Pilgeramt gefeiert. Im Saarländischen Fernsehen wurde am Abend darüber berichtet. Nach dem Pilgeramt konnten sich die Pilgerinnen und Gottesdienstbesucher auch leiblich stärken an den vielen selbstgebackenen Kuchen und belegten Broten, welche die Frauengemeinschaften der KDFB und die kfd vorbereitet hatten.

Am Mittwoch, 6. November 2024, feiern wir um 8.30 Uhr unsere Frauentag im Gedenken an die Sternenkinder. Sternenkinder sind fehlgeborene Kinder, die zu klein sind und daher nicht dem Bestattungsgesetz unterliegen. Auf Initiative des Katholischen Deutschen Frauenbundes werden sie seit September 2015 auf einer eigens für sie geschaffenen Gedenkstätte über den Kindergräbern auf dem Friedhof in St. Wendel beigesetzt. Über Ihre Teilnahme, auch am anschließenden Frauenfrühstück, freuen wir uns. Die eingehenden Spenden sammeln wir für ein Inklusionsprojekt im Saarland.

Am Freitag, 15. November 2024, beten wir um 17.55 Uhr unser Friedensgebet, zu dem wir Sie wie immer sehr nachdrücklich einladen in einer Zeit voller Umbrüche, Unsicherheiten und Gefahren.

Unseren Elisabethennamenstag feiern wir am Montag, 18. November 2024. Von 15.00 bis 17.30 Uhr laden wir Sie wieder herzlich ein zu einem heiter-besinnlichen Nachmittag im Cusanushaus. Herr Küster begleitet uns wie schon im letzten Jahr mit bekannten Liedern zum Zuhören und Mitsingen. Darüber hinaus gestalten wir ein kleines literarisches Programm und geben Kaffee, Kuchen, herzhaftes Kleinigkeiten und Getränke gegen eine Spende für das Inklusionsprojekt Stiftung Rückhalt, Saarbrücken. Um 19.00 Uhr gibt es dann in der gemeinsamen Vortragsreihe mit dem Kolpingverein unseren Vortrag zur Heiligen Terese von Avila, eine der drei Kirchenlehrerinnen, ein großes Vorbild, auf deren besondere Fürsprache wir als KDFB-Frauen hoffen.

*Ulrike Weber*



Einladung zur  
Adventsausstellung

IM MARIENSAAL DER STIFTUNG  
HOSPITAL ST. WENDEL

**SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024**

**VON 11:00—17:00 UHR**

Mit vielen, kreativen Arbeiten von Bewohner/  
innen, Mitarbeitern und Freunden -  
und mit selbstgebackenem Kuchen

In Zusammenarbeit mit




Stiftung Hospital St. Wendel gGmbH

## St. Wendel St. Anna

### Krankenkommunion im November

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul- straße, Am Flur, Dürerstraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Potsdamer Allee



### im November

Das kfd-Leitungsteam bietet allen Frauen monatliche Treffen mit wechselnden Inhalten und Referenten an, die stets am ersten Montag des Monats im Pfarrheim St.

Anna stattfinden.

Am Montag, 4. November 2024, um 18.30 Uhr, wird Ute Hennig (geistliche Begleiterin der kfd) zum hochinteressanten Thema „Sind Nahtoderfahrungen mit christlicher Glaubensüberzeugung vereinbar?“ sprechen.

Am Samstag, 23., und Sonntag, 24. November 2024, findet die Hobby- und Kunsthandwerksausstellung der kfd im Kulturzentrum Alsfassen statt.

14 Aussteller bieten ihre Arbeiten zum Verkauf an; die kfd St. Anna bietet selbstgebundene Kränze und Gestecke an. Nach dem Besuch der Ausstellung können die Besucher bei Kaffee und leckerem Kuchen entspannen.

Anne Geiger

Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen  
der Kirche St. Anna e.V.

# KRIMI MIT DINNER

## „Auf großem Fuß“

Di., 19.11.24  
Pfarrheim St. Anna  
Dechant-Gomm-Str./WND

Einlass 18.30 Uhr  
Beginn 19.00 Uhr

60 Euro pro Person  
inkl. Getränke

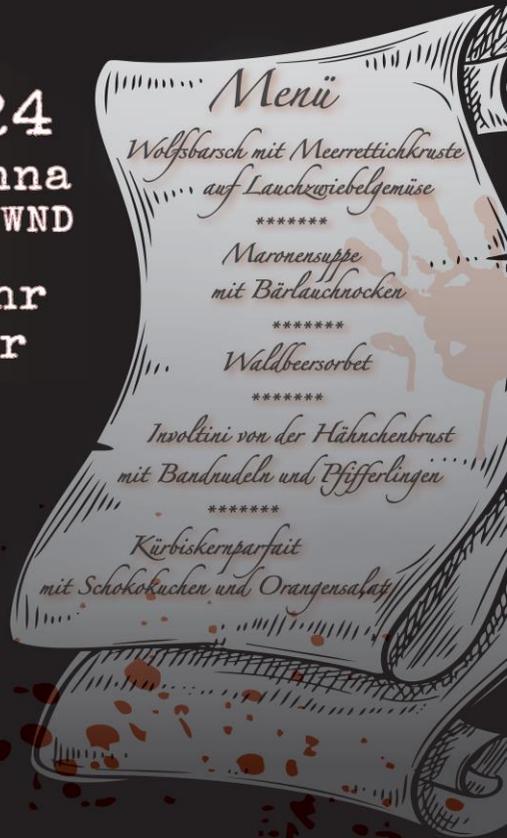
Karten ab sofort im  
Zentralbüro St. Wendel,  
Tel. 06851-939700

**LIMITIERTE  
PLÄTZE**

Unser Landrat  
Udo Recktenwald  
liest für Sie  
seinen eigens  
für diesen Abend  
geschriebenen  
Kurzkrimi  
„Auf großem Fuß“  
mit einer Story rund  
um St. Anna – seien Sie gespannt!



Präsentiert vom Verein  
zur Erhaltung  
kirchlicher  
Traditionen  
der Kirche  
St. Anna  
St. Wendel e. V.





# Herzliche Einladung zum ADVENTSMARKT

**am 1. Adventsamtstag,  
30. November 2024,**

ab 16.00 Uhr  
in St. Anna in St. Wendel  
im Pfarrgarten, Dechant-Gomm-Straße

Bitte jetzt schon den Termin vormerken! Näheres im nächsten Pfarrbrief.  
Es erwarten Sie Angebote für Groß und Klein, Selbstgemachtes,  
Plätzchen usw. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Henning Gramlich, Vorsitzender*

## Bliesen

### Krankenkommunion im November

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj Selvarayar	Bezirk 3: Siedlung, Im Hochweg, Tul- penweg

### Martinsumzug am 8. November 2024 in Bliesen



Wie in den letzten Jahren wird auch im Jahr 2024 wieder das Fest „St. Martin“ in Bliesen von der Zivil- und Pfarrgemeinde begangen. Wir beginnen am Freitag, 8. November 2024, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius mit einem Wortgottes-

dienst, mitgestaltet von dem FaGo Team.

Anschließend werden wir, begleitet von der Musikkapelle des Musikvereins „Lyra“ und den Fackelträgern der Jugendwehr, zum Festplatz an der Sport- und Kulturhalle gehen. Selbstverständlich wird St. Martin nicht fehlen und uns hoch zu Ross auf der gesamten Wegstrecke und am Martinsfeuer begleiten. Hier ergeht die eindringliche Bitte an alle Teilnehmer, den entsprechenden Sicherheitsabstand zum Pferd zu halten. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, gehen wir von der Remigiusstraße, durch den Puhl, Bussardweg, Im Zähngert über die Burgstraße bis zur Sport- und Kulturhalle. Bei schlechter Witterung wird der kurze Weg von der Remigiusstraße über die Burgstraße zur Halle gegangen. Es wäre schön und wünschenswert, dass alle Teilnehmer die Lieder mitsingen würden.



Auf dem freien Platz gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus wird im Auftrag der Zivilgemeinde das Martinsfeuer durch die Freiwillige Feuerwehr entzündet.

Selbstverständlich ist auch für die Verpflegung bestens gesorgt. Die Brezeln werden von den fleißigen Helferinnen verkauft bzw. ausgegeben. Leckere Rostwürste, kalte und warme Getränke gibt es von der Freiwilligen Feuerwehr Bliessen.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind recht herzlich eingeladen an der Tradition festzuhalten und die Veranstaltung durch ihre Anwesenheit zu unterstützen.

*Herbert Heinz*



### **Kinderkirche in Bliessen**

Am Samstag, 23. November 2024, sind Kindergartenkinder und Grundschüler/innen wieder eingeladen, an der Kinderkirche teilzunehmen. Nach dem Kyrie werden die Kinder mit den Katechetinnen in die Sakristei entlassen, um dort in kindgerechter Form das Evangelium des Tages zu hören. Erklärungen zum besseren Verständnis sollen ihnen den Text näherbringen, unterstützt durch Mal- oder Bastelarbeiten. Zur Gabenbereitung kehren die Kinder aus der Sakristei zurück in den Kirchenraum und nehmen am weiteren Verlauf des Gottesdienstes teil. Die Katechetinnen würden sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

*Eva Schüler-Trapp*



### **Kath. Frauengemeinschaft**

Am Donnerstag, 14. November 2024, lädt die kfd-Bliessen zur diesjährigen Elisabethenfeier in das Gemeindezentrum

Bliesen ein. Die Feier beginnt mit einer heiligen Messe um 10.30 Uhr. Anschließend findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Wir reichen „Gefilde mit Speckrahmsoße und Sauerkraut“. Nach dem Mittagessen wird unser Ortsvorsteher Wolfgang Theis uns einen kurzen Überblick über die einzelnen Bestattungsmöglichkeiten und die damit verbundenen Kosten in unserer Gemeinde informieren. Die beiden Herren Hans-Josef Demuth und Klaus Feidt haben für uns einen interessanten Diavortrag gestaltet. Dieser umfasst viele Bilder und Eindrücke über Bliesen „früher und heute“, u.a. auch über das Wirken der kfd in Bliesen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Kerzen der „Aktion Hospizlicht“ gegen eine Spende weitergeben. Wir freuen uns über jeden, der teilnehmen möchte. Nichtmitglieder der kfd Bliesen sind bei uns gern gesehene Gäste. Anmeldung ab sofort bis 9. November 2024 bei Frau Margit Rech, Telefon 06854/275078.

*Gisela Holzer*

## Niederlinxweiler



Der Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 24. Oktober d.J. einstimmig den Haushalt für das Jahr 2025 beschlossen. Dieser liegt vom 4. bis 19. November 2024 zu den Öffnungszeiten des Zentralbüros zur Einsichtnahme aus.

*Klaus Leist, Pastor*

## Urweiler

### Krankenkommunion im November

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj Selvarayar	Bezirk 4: Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, Königsberger Straße, In der Rumbach, Hauptstraße, An den 2 Kreuzen

## Winterbach



### **Kath. Frauengemeinschaft**

Die kfd Winterbach lädt zum diesjährigen Elisabethentag mit hl. Messe für Sonntag, 17. November 2024, ins Pfarrheim Winterbach sehr herzlich ein. Die kfd feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

*Irmtraud Schneider*



## Martinsumzug

Der Martinsumzug in Winterbach findet in diesem Jahr am Samstag, 16. November, statt. Hierzu sind alle Kinder des Ortes herzlich eingeladen. Um 17.00 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Wortgottesdienst statt. Anschließend wird sich der Zug gegen 17.15 Uhr an der Kirche aufstellen und durch die Winterbacher Straße zum Feuerwehrgerätehaus begeben. Hier werden auch die Brezeln verteilt. Der Musikverein wird den Zug musikalisch umrahmen. Die

Mitglieder der Feuerwehr begleiten den Zug mit Fackeln. Auch in diesem Jahr können Brezeln nur gegen Vorlage eines Gutscheines abgegeben werden. Die Kinder der Grundschule erhalten diese in der Grundschule selbst, die Kinder des Kindergartens im Kindergarten. Für Kleinkinder oder auch Kinder, die andere Schulen besuchen, werden Gutscheine am Dienstag, 12. November, ausgegeben. Sie können von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Gemeindebüro bei Ortsvorsteher Gerhard Weiland abgeholt werden.

Der Förderverein des Kindergartens verlost in diesem Jahr wieder eine „süße Martinsgans“. Die Besucher sollen dabei das Gewicht einer von der Bäckerei Kaiser gebackenen Gans schätzen. Wer dem tatsächlichen Gewicht am nächsten kommt, ist glücklichen Besitzer der „süßen Martinsgans“. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

*Gerhard Weiland*



## Gedenken zum Volkstrauertag

Am diesjährigen Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, wird auch eine Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege im Stadtteil Winterbach stattfinden. Zu Beginn des Hochamtes um 10.30 Uhr wird Ortsvorsteher Gerhard Weiland in der Pfarrkirche Hl. Familie all dieser Opfer gedenken und namens des Stadtteiles Winterbach am Ehrenmal einen Kranz niederlegen. Der Musikverein, Männerchor und die Freiwillige Feuerwehr wie eine Fahnenabordnung des Kath. Berg- und Hüttenarbeiterverschieden werden die Feier mitgestalten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

*Gerhard Weiland*

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Dekan Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p><b>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p><b>Kooperator Pfarrer Michael Jakob</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06888/7359877 * Mobil: 0160/97369968 E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de</p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b></p> <p>Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 16 vom 25. November – 15. Dezember 2024: **11. November 2024**

Pfarrbrief Nr. 17 vom 16. – 31. Dezember 2024: **2. Dezember 2024**

